

NATIONAL TT LEAGUE 2025-2026: Vorschau zum 7. Spieltag

(19-11-2025)

An diesem Wochenende findet der 7. Spieltag der National TT League statt. Das Highlight bildet dabei das Spitzenspiel zwischen den beiden Mitfavoriten Lénger und Berbuerg. Daneben geht Houwald favorisiert in das Duell gegen Fluessweiler, ebenso wie Esch gegen lechternach und Hueschtert-Folscht gegen Lenneng:

Sa	Nov 22	14:30	Lénger	Berbuerg
Sa	Nov 22	14:30	Houwald	Fluessweiler
Sa	Nov 22	14:30	lechternach	Esch Abol
Sa	Nov 22	14:30	Hueschtert-Folscht	Lenneng

Lénger – Berbuerg:

Dieses Duell zwischen den beiden Tabellennachbarn stellt eindeutig das Highlight dieses Spieltages dar. Gastgeber Lénger hat einen starken Saisonstart hingelegt und musste sich bisher nur Titelverteidiger Hueschtert-Folscht geschlagen geben, und auch dies nur äußerst knapp mit 4-6. Für Vizemeister Berbuerg hingegen läuft es bisher eher suboptimal; sie haben von sechs Spielen erst drei gewinnen können und stehen auf dem enttäuschenden sechsten Tabellenplatz. Hierzu äußert sich deren Loris STEPHANY wie folgt: « *Der bisherige Saisonverlauf war in der Tat nicht so gut; beim Unentschieden gegen Esch haben wir Punkte liegen gelassen und auch gegen Recken war mehr drin. Meine persönliche Form ist ganz okay, ich habe einige knappe Fünfsatzspiele verloren und leider auch gegen Recken ein wichtiges Einzel verloren, doch das kommt vor. Gegen Lénger ist es wieder ein neues Spiel, welches meiner Meinung nach komplett offen ist. Ich denke daher, dass es ein Duell auf Augenhöhe wird und es auf die Tagesform der einzelnen Spieler ankommen wird.* » Die beiden Teams sind tatsächlich ähnlich stark besetzt, sodass eine Prognose schwerfällt. Richtungsweisend werden könnte das Duell der beiden Spitzenspieler Zoltan FEJER-KONNERTH und Leandro FUENTES, bei dem man im Voraus keinen Favoriten ausmachen kann. Daneben hat Lénger mit Christian KILL ein weiteres Ass in der Hand: Der Ex-Nationalspieler hat aus zehn Einzel ganz neun (!) Siege vorzuweisen und dürfte damit auch Berbuerg vor Schwierigkeiten stellen. Diese brauchen sich jedoch keineswegs zu verstecken, denn mit den beiden Vizemeistertiteln in den vergangenen beiden Saison haben sie gezeigt, dass man sie nie abschreiben darf.

Unterm Strich treffen hier zwei Mannschaften auf Augenhöhe aufeinander. Beide Teams gehören diese Saison zu den Titelanwärtern, sodass man sich auf ein spannendes und hochklassiges Spiel einstellen kann.

### Houwald – Fluessweiler:

Houwald gilt als klarer Favorit in diesem Spiel. Fluessweiler hat zwar noch theoretische Chancen, die Play-Offs zu erreichen, müsste hierfür aber ihre beiden restlichen Spiele gewinnen und gleichzeitig auf mehrere Ausrutscher Berbuergs hoffen; was höchst unwahrscheinlich scheint. Die Gastgeber hingegen sind gut in die Saison gestartet und mussten sich bisher lediglich Recken geschlagen geben. Ihr letztes Spiel gegen Lenneng ist nun knapp einen Monat her, wodurch die Mannschaft um Urgestein Marc DIELISSEN eine längere Spielpause hinter sich hat. Dieser äußert sich dazu wie folgt: « *Ich denke, dass die Pause uns gutgetan hat, insbesondere mir. Es war allerdings von Vorteil, dass wir am vergangenen Wochenende noch ein Pokalspiel [4-1 Sieg gegen Lenneng] hatten, sodass wir jetzt wieder direkt drin sind.* » Angesprochen auf das kommende Duell gegen Fluessweiler, ergänzt der Ex-Nationalspieler weiterhin: « *Meiner Meinung nach sind wir leicht favorisiert. Sie verfügen zwar über einzelne Spieler, die uns das Leben schwierig machen können, doch ich denke, dass wir als Mannschaft ausgeglichener besetzt sind.* » Ein solcher Spieler ist Fluessweilers Evgheni DADECHIN, welcher in blendender Verfassung ist und eine 12:1 Bilanz vorzuzeigen hat. Er dürfte – vor allem im hinteren Paarkreuz – in der Lage sein, die Houwalder zu ärgern, doch dies allein dürfte nicht ausreichen, um Punkte aus dem Holleschbiereg zu entführen. Auf den restlichen Positionen sind die Houwalder nämlich, wie bereits von Dielissen erwähnt, deutlich ausgeglichener besetzt, sodass sie definitiv einen Sieg anstreben dürften.

Alles in allem ist Houwald hier klarer Favorit, doch sie dürfen Fluessweiler nicht unterschätzen. Diese haben unter anderem mit dem Unentschieden gegen Lénger gezeigt, dass sie jede Mannschaft ärgern können, sodass Houwald gewarnt sein dürfte.

### Iechternach – Esch Abol:

Hier treffen die beiden Tabellennachbarn im Kellerduell aufeinander. Beide Teams haben die Qualifikation zu den Play-Offs bereits verpasst, doch dies unter gänzlich verschiedenen Umständen. Während bei Iechternach nämlich von Anfang an klar war, dass dieses Ziel einer Mammutaufgabe gleichkommen würde, war es bei Esch das selbst erklärte Saisonziel. Von daher kann man gespannt darauf blicken, wie sich die Truppe um Soroosh AMIRI NIA von dieser Enttäuschung erholen wird. Gegen die Abteistädter sind sie favorisiert, auch wenn diese mit Cédric MERCHEZ einen starken Spitzenspieler in ihren Reihen haben. Sein Duell gegen Amiri Nia dürfte dabei das Highlight dieses Spiels darstellen.

### Hueschtert-Folscht – Lenneng:

In diesem Spiel sind die Favoritenrollen ganz klar verteilt. Während Titelverteidiger Hueschtert-Folscht noch kein Spiel verloren hat, hat der Aufsteiger Lenneng noch keines gewonnen. Von daher wäre alles andere als ein souveräner Sieg der Gastgeber eine mittelgroße Überraschung. Lenneng wird jedoch befreit aufspielen können, sodass der ein oder andere Einzelerfolg durchaus im Bereich des Möglichen ist. Hierbei ist insbesondere auf den jungen Pit SCHOLTES zu achten, welcher in dieser Saison bereits mehrere Achtungserfolge erzielt hat und auch Hueschtert-Folscht vielleicht etwas ärgern kann.



Die aktuelle TABELLE der  
National TT League



1	Lëntgen	18	8	4	2	2
2	Recken	17	7	5	0	2
3	Hueschtert-Folscht	16	6	4	2	0
4	Houwald	15	6	4	1	1
5	Lénger	15	6	4	1	1
6	Berbuerg	13	6	3	1	2
7	Fluessweiler	11	7	0	4	3
8	lechternach	8	6	1	0	5
9	Esch Abol	8	6	0	2	4
10	Lenneng	7	6	0	1	5

---